

Andreas W. Niester § Sebastian Hornburg

- In Bürogemeinschaft -



Rechtsanwälte Niester & Hornburg, Rathausplatz 2, 17438 Wolgast

Verwaltungsgericht Schwerin
Wismarsche Str. 323 a
19055 Schwerin

RA Andreas W. Niester Rathausplatz 2
RA Sebastian Hornburg 17438 Wolgast

E-Mail: kontakt@rechtsanwalt-hornburg.de
www.rechtsanwalt-hornburg.de
Tel: 03836 / 202183
Fax: 03836 / 202179

Zusätzlicher Standort
Anklam:

RA Sebastian Hornburg Frauenstr. 15
17389 Hansestadt Anklam

E-Mail: kontakt@rechtsanwalt-hornburg.de
www.rechtsanwalt-hornburg.de

Klage D2/1317-19

20.12.2019

Az. 515/19 as

Steuer-Nr.: 084/233/00737

des Arne Semsrott, c/o Open Knowledge Foundation Deutschland
e.V., Singerstraße 109, 10179 Berlin

- Kläger -

Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt Sebastian Hornburg,
Rathausplatz 2, 17438 Wolgast

gegen

Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern,
Paulshöher Weg 1, 19061 Schwerin

- Beklagter -

wegen: Informationsfreiheitsrechts
vorläufiger Streitwert: 5.000,00 Euro

RA Sebastian Hornburg

Geschäftskonto
Deutsche Kreditbank

Kto.-Nr. 101 580 9971
IBAN: DE95120300001015809971

BLZ 120 300 00
BIC : BYLADEM1001

Anderkonto
Deutsche Kreditbank

Kto.-Nr. 101 613 5509
IBAN: DE30120300001016135509

BLZ 120 300 00
BIC: BYLADEM1001

Im Namen und in Vollmacht des Klägers erhebe ich Klage und werde beantragen,

den Beklagten zu verurteilen, dem Kläger sämtliche beim Beklagten vorliegende Dokumente zur Aktion "Topf Secret", insbesondere interne Vermerke, Erlässe und Weisungen, beispielsweise zum Umgang mit VIG-Anfragen, zuzusenden.

Begründung

I.

Der Kläger beantragte bei der Beklagten, zunächst per Fax über das Portal fragdenstaat.de am 12.02.2019, ihm sämtliche vorliegenden Dokumente zur Aktion "Topf Secret", insbesondere interne Vermerke, Erlässe und Weisungen, beispielsweise zum Umgang mit VIG-Anfragen, zuzusenden.

Beweis: Telefaxschreiben vom 12. Februar 2019, als **Anlage K1** anbei

Da keine adäquate Reaktion erfolgte, wandte sich der Kläger an den Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern (LfDI), welche vermittelnd tätig wurde und vom Beklagten mitgeteilt bekommen habe, dass das o.g. Telefax nicht angekommen sei.

Der Kläger sandte daher am 25.07.2019 seinen Antrag nochmals per Telefax an den Beklagten.

Beweis: Seite 16 der von der Internetseite „fragdenstaat.de“ generierten Vorgangshistorie, im Gesamten als **Anlage K2** anbei

Auch der LfDI wandte sich erneut an den Beklagten und übermittelte diesem das Telefaxschreiben des Klägers.

Beweis: Seite 21 der von der Internetseite „fragdenstaat.de“ generierten Vorgangshistorie (Anlage b.b.)

Nachdem der Beklagte weiterhin nicht reagierte, erinnerte der Kläger mit E-Mails vom 06.10.2019 und 10.11.2019.

RA Sebastian Hornburg

Geschäftskonto
Deutsche Kreditbank

Kto.-Nr. 101 580 9971
IBAN: DE95120300001015809971

BLZ 120 300 00
BIC: BYLADEM1001

Anderkonto
Deutsche Kreditbank

Kto.-Nr. 101 613 5509
IBAN: DE30120300001016135509

BLZ 120 300 00
BIC: BYLADEM1001

Beweis: Seiten 22 f. der von der Internetseite „fragdenstaat.de“ generierten Vorgangshistorie (Anlage b.b.)

II.

Die Verpflichtungsklage ist als Untätigkeitsklage zulässig, da die Monatsfrist des § 11 Absatz 1 Satz 1 IFG M-V abgelaufen ist. Zudem wäre auch die Dreimonatsfrist des § 75 Satz 2 Alt. 2 VwGO abgelaufen.

Der Kläger hat gemäß §§ 1 Absatz 2, 3 IFG M-V einen Informationsanspruch wie beantragt. Ausschlußgründe sind nicht ersichtlich.

Beglaubigte und einfache Abschrift anbei.

S. Hornburg
Rechtsanwalt

RA Sebastian Hornburg

Geschäftskonto
Deutsche Kreditbank

Kto.-Nr. 101 580 9971
IBAN: DE95120300001015809971

BLZ 120 300 00
BIC: BYLADEM1001

Anderkonto
Deutsche Kreditbank

Kto.-Nr. 101 613 5509
IBAN: DE30120300001016135509

BLZ 120 300 00
BIC: BYLADEM1001

